



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02286**  
Datum: 08.02.2021  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Dr. Inés Brock  
Melanie Ranft

Beratungsfolge	Termin	Status
Kulturausschuss	03.03.2021	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Sinti Mausoleum in Osendorf**

Das Sinti Mausoleum in Osendorf ist nach derzeitigem Wissensstand das einzige von Sinti gebaute Gebäude in Mitteldeutschland und daher ein Kulturdenkmal von hoher Bedeutung. Leider befindet es sich in einem desolaten baulichen Zustand.

Am 12.09.2018 berichtete die Städtische Zeitung darüber<sup>1</sup>, dass in der Beigeordnetenkonferenz der Stadt Halle am 11.09.2018 Pläne zum weiteren Umgang mit dem Kulturdenkmal vorgestellt wurden. Die Totenhalle, die der Stadt Halle gehört, soll saniert und ein Ort des Gedenkens an den Völkermord im Nationalsozialismus werden. Herr Michael Viebig, Leiter der Gedenkstätte Roter Ochse sowie Vertreter\*innen des Zeitgeschichten e.V. äußerten die Idee, dass dieser Gedenk- und Informationsort durch das Stadtmuseum betreut und so Teil der städtischen Erinnerungskultur werden könnte.

Wir fragen:

1. Wie ist der aktuelle Stand hinsichtlich der Sanierung des Kulturdenkmals? Ist in diesem Fall die Beantragung von Fördermitteln vorgesehen? Wenn ja, wurden diese bereits beantragt? Wann ist mit dem Beginn einer Sanierung zu rechnen?
2. Wie ist der aktuelle Stand einer Konzeption hinsichtlich der Idee, die Kapelle als Erinnerungs- und Informationsort zu etablieren?

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende

gez. Melanie Ranft  
Fraktionsvorsitzend

<sup>1</sup> <https://staedtsche-zeitung.de/2018/09/das-sinti-mausoleum-von-osendorf/>



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Kultur und Sport

12. Februar 2021

**Anfrage zur Sitzung des Kulturausschusses am 03.03.2021**

**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Sinti Mausoleum in Osendorf  
Vorlagen-Nummer: VII/2021/02286**

**TOP:**

**Antwort der Verwaltung:**

- 1. Wie ist der aktuelle Stand hinsichtlich der Sanierung des Kulturdenkmals? Ist in diesem Fall die Beantragung von Fördermitteln vorgesehen? Wenn ja, wurden diese bereits beantragt? Wann ist mit dem Beginn einer Sanierung zu rechnen?**

Für die grundhafte Erhaltung des Mausoleums wurde mit Datum vom 30.07.2019 ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Erhaltung, Pflege und Erschließung von Kulturdenkmalen beim Landesverwaltungsamt, Referat Denkmalschutz/Unesco-Weltkulturerbe gestellt. Dieser Antrag wurde mit Bescheid vom 28.08.2020 abgelehnt. Damit ist die Maßnahme derzeit finanziell nicht gesichert und kann nicht umgesetzt werden.

Die Verwaltung wird die Maßnahme in die Haushaltplanung aufnehmen und erneut einen Antrag stellen.

- 2. Wie ist der aktuelle Stand einer Konzeption hinsichtlich der Idee, die Kapelle als Erinnerungs- und Informationsort zu etablieren?**

Die Entwicklung einer Nutzungskonzeption wird momentan nicht weiterverfolgt, da die Finanzierung der Sanierung nicht gesichert werden kann.

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport